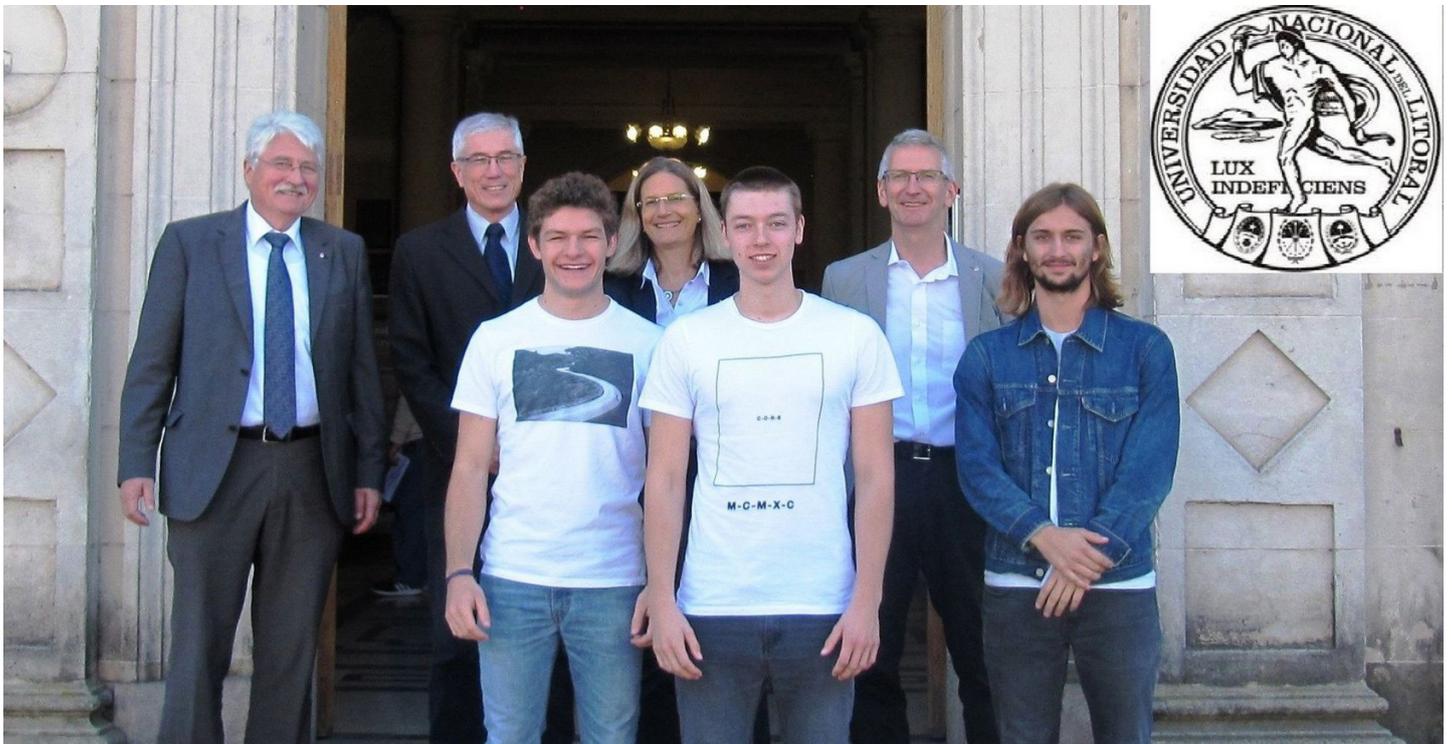


Die ersten deutschen Doppelabschluss-Studierenden in Argentinien

Kurze Erfahrungsberichte deutscher und argentinischer Doppelabschluss Studierender



Begrüßung der ersten drei deutschen Doppelabschluss-Studierenden an der Universidad Nacional del Litoral in Santa Fe, Argentinien. Vorne v.l.n.r.: Benjamin Schwegler, Daniel Friedsam und Philipp Waigel. Hinten v.l.n.r.: Prof. Dr. Dieter Höpfel (Prorektor der HKA), Arq. Miguel Rodríguez (International Cooperation Director, UNL), Prof. Dr. Angelika Altmann-Dieses (Prodekanin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, HKA), Dr. Joachim Lembach (Leiter des Akademischen Auslandsamtes der HKA). Foto: Prof. Dr. Dieter Höpfel.

Im Frühjahr 2017 wurde das Kooperationsabkommen zum Doppelabschlussprogramm „Ingeniería Industrial – Wirtschaftsingenieurwesen“ unterzeichnet. Dank der Förderung des Deutsch-Argentinischen Hochschulzentrums (DAHZ-CUAA) im Rahmen des I.DEAR-Programms (Ingenieure Deutschland-Argentinien) erhalten ab dem Wintersemester 2017/18 jeweils drei Studierende beider Hochschulen ein Vollstipendium für das Absolvieren der im Doppelabschlussprogramm geforderten drei Auslandssemester (zwei Studien- und ein Praxissemester).

Die ersten drei deutschen Doppelabschlussprogramm-Teilnehmer Benjamin Schwegler, Daniel Friedsam und Philipp Waigel reisten im August 2017 aus und wurden zum Projektauftritt an der Universidad Nacional del Litoral in Santa Fe ganz herzlich vom International Cooperation Director der UNL Arq. Miguel Rodríguez, der Programmverantwortlichen Prof. Dr. Angelika Altmann-Dieses, dem Prorektor für Studium, Lehre und Internationales Prof. Dr. Dieter Höpfel sowie dem Leiter des Akademischen Auslandsamtes Dr. Joachim Lembach begrüßt.

Bisherige Erfahrungen der Studierenden mit dem Doppelabschlussprogramm:

„Seit fast drei Monaten kann ich dank dem I.DEAR Programm in Argentinien mein Praxissemester machen und ab März zwei Semester studieren. Die Erfahrung ist wirklich einmalig und ich durfte bereits in meiner kurzen Zeit hier unglaublich viel kennenlernen und sehen. Ein neues Land, neue Sprache und neue Kultur kann einen unglaublich voranbringen und ich kann jedem empfehlen sich aufzumachen und sich zu bewerben.“

Benjamin Schwegler (Studierender der Hochschule Karlsruhe)

“Durch das deutsch-argentinische Doppelabschlussprogramm erhielt ich die einzigartige Möglichkeit mich sowohl auf persönlicher, beruflicher und sprachlicher Ebene in einem unfassbar interessanten und vielseitigen Land weiterzuentwickeln. Diese Erfahrungen bilden die beste Grundlage für eine freie Gestaltung meiner weiteren Zukunft.”

Daniel Friedsam (Studierender der Hochschule Karlsruhe)

„Dank des nun neu entstandenen Doppelabschlussprogrammes der HsKA und der Universidad Nacional del Litoral in Santa Fe bietet sich mir die einmalige Chance, für eine längere Zeit in Südamerika zu leben und mich weiterzuentwickeln. Für mich besonders interessant an diesem Programm ist die Tatsache, dass sowohl Arbeitsalltag als auch Studienbetrieb auf Spanisch stattfinden wird - ideal um die Sprache zu lernen.“

Philipp Waigel (Studierender der Hochschule Karlsruhe)

“Desde mi punto de vista encuentro sumamente enriquecedora la oportunidad de formar parte de este programa de doble titulación, entre la Universidad Nacional del Litoral de la ciudad de Santa Fe en Argentina y la Hochschule Technik und Wirtschaft de la ciudad de Karlsruhe en Alemania, tanto a nivel académico, personal, cultural y lingüístico. Además cabe destacar que es de gran ayuda para mi futuro como profesional, ya que me brindará una visión más amplia tanto a nivel socio-económico y cultura, todo esto será gracias a mis experiencias adquiridas en el transcurso de mi estadía en Alemania.”

Federico Carrara (Studierender der Universidad Nacional del Litoral)

“Gracias al programa de doble titulación entre la Universidad Nacional del Litoral y la Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, he tenido la posibilidad de pasar varios meses viviendo, estudiando y trabajando en Alemania. El haber tomado clases y rendido exámenes en alemán, haber realizado una pasantía en una compañía local de importancia global y el seguir formándome en la universidad ha sido, y sigue siendo, una gran experiencia. Durante este tiempo he crecido no sólo personalmente, sino también académica y profesionalmente. Además, la inmersión cultural y la perspectiva sobre la carrera que significa estudiar en otro país fue un gran catalizador para desarrollarme y poder aprovechar esta oportunidad.”

Roberto Barragán (Studierender der Universidad Nacional del Litoral)